



CASTELLO DI GORIZIA | BURG GÖRZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Friuli Venezia Giulia](#) | [Provinz Gorizia](#) | [Gorizia \(Görz\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg der Grafen von Görz, die im Jahr 1500 an Habsburg fiel und bis 1918 im Besitz der österreichischen Krone blieb. Während des ersten Weltkrieges lag Görz im Zentrum der Isonzoschlachten. Nach dem Krieg aufwändig rekonstruiert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°56'39.6" N, 13°37'39.5" E](#)
Höhe: 120 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Gorizia ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, direkt an der Grenze zu Slowenien. Die Burg befindet sich in der Oberstadt, oberhalb des Stadtzentrums (Ausschilderung "Castello" folgen).
Kostenlose Parkplätze befinden sich in ausreichender Anzahl direkt vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Castello di Gorizia
Montag: von 9:30 - 11:30 Uhr
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 19:00 Uhr

Görzer Mittelalter-Museum
Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 19:00
Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 3,00 EUR
 Ermäßigt: 1,50 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

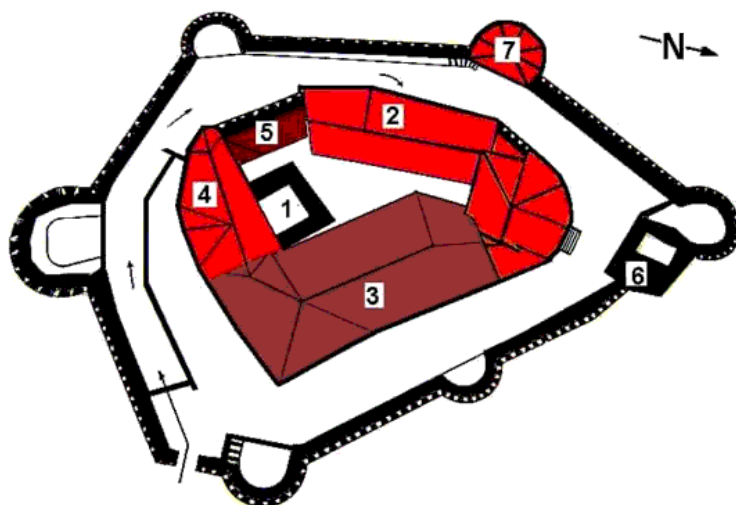
Auch wenn beim Wiederaufbau der Burg wenig auf historische Authentizität Wert gelegt wurde, alle Räume der Burg und die Wehrgänge sind zugänglich und die Sammlung der Hieb- und Stichwaffen, Speisekammer, Musikinstrumente, Belagerungsgeräte (alles Replikate) bieten gerade für Kinder einen interessanten Einblick ins Mittelalter.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer bis Burghof, sowie Erdgeschossräume des Museums (Waffensammlung, Küche) erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

1. Turmstumpf 11. oder 12. Jh.
2. Palast der Grafen
3. Palast der Landstände
4. Venezianischer Palast
5. Loggia
6. Torre di Salcano
7. Uhrturm

Quelle: Hinweistafel an der Burg
 (Überarbeitet, sowie beschriftet von Sven-Markus Lörtsch)

Historie

11./12. Jh.	Errichtung der Vorgängeranlage, die Burgherren nennen sich nachweisbar seit dem frühen 12. Jhd. "Grafen von Görz" und stehen in Lehensabhängigkeit des Patriarchen von Aquileia.
1420	Venedig verleibt sich den Patriarchenstaat Aquileia ein und erhebt Besitzansprüche auf Görz.
1500	Der letzte Graf von Görz verstirbt kinderlos, gemäß seinem Wunsch fällt die Grafschaft an Habsburg. Umgehend lässt Kaiser Maximilian I. den äußeren Mauerring um die Burg mit Geschütztürmen errichten. Während des bis 1514 andauernden Krieges hält Venedig die Burg für 13 Monate besetzt.
1914 - 1918	Burg und Stadt Görz sind während der Isonzoschlachten stark umkämpft und werden beträchtlich in Mitleidenschaft gezogen.
1919	Nach dem ersten Weltkrieg fällt Görz Italien zu und wird Grenzstadt zu Jugoslawien. Über dem Eingang der stark zerstörten Burg wird ein überdimensionierter Markuslöwe angebracht um historische gewachsene Besitzansprüche Italiens zu untermauern.
1932 - 1937	Aufwändige Restaurierungsarbeiten. Ähnlich der Burg Trifels wird auch hier weitgehend auf historische Authentizität zugunsten eines politischen Programms verzichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

DUMONT - Kunst-Reiseführer Friaul und Triest: Unter Markuslöwe und Doppeladler - Eine Kulturlandschaft Oberitaliens | Ostfildern, 2006
 Krompotic, Louis - Relationen über Fortifikation der Südgrenzen des Habsburgerreiches vom 16. - 18. Jahrhundert | Hannover, 1997
 Ulmer, Christopher & d'Affara, Gianni - Burgen im Friaul | Köln, 1999

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
 [04.11.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]